



PHPP - Seminar | 2015

Einführung

Passivhaus rechnen und optimieren –

PassivHausProjektierungsPaket für EinsteigerInnen

2 Tage - 16 LE

Mittwoch, 23. und Donnerstag, 24. September 2015

Seminarzentrum Schloss Haindorf | Referent: DI (FH) Felix Heisinger, IBO

Die Berechnung eines Passivhauses mit PHPP zeigt Planenden bereits in der Projektierungsphase alle Problemzonen und Optimierungspotentiale auf und ermöglicht durch die extra auf Passivhäuser abgestimmte Berechnungsmethode, dem zukünftigen tatsächlichen Verbrauch bestmöglich rechnerisch nahe zu kommen. Dies ist Voraussetzung, um auch tatsächlich die hohe Qualität und den hohen Wohnkomfort sicher zu stellen.

Grundlage der Qualitätssicherung für energieeffiziente Gebäude ist das Passivhaus Projektierungspaket (PHPP), das speziell für Passivhäuser entwickelt wurde. Basierend auf europäischen Normen handelt es sich um ein erprobtes und überprüfbares Rechenverfahren zur Ermittlung der Energiekennwerte von Gebäuden. Das PHPP ist eine MS-Excel-Arbeitsmappe, mit deren Hilfe die für die Qualitätssicherung erforderlichen Berechnungen einfach und übersichtlich erbracht werden können. Darin enthalten sind z.B. Datenbanken für Passivhaus-geeignete Komponenten wie Fenster, Verglasungen und Bauteilaufbauten sowie vereinfachte Eingabefunktionen für Flächen mit Zuordnung der U-Werte. Die Schulung vermittelt einen Überblick über das Berechnungsverfahren und bietet mit Beispielen eine Einführung in die Arbeitsmethodik.

Themen

- Einführung in die Thematik und den Umgang mit PHPP
- Prinzip der Heizwärmebilanz nach EN 832
- Transmissionswärmeverluste durch opake Bauteile, Fenster, Türen und Wärmebrücken
- Solare Wärmegewinne und Einfluss der Verschattung
- Auslegung der Lüftungsanlage
- Berechnung der Lüftungswärmeverluste
- Einfluss der Gebäudeluftdichtheit
- Berechnung der Gebäudeheizlast im Passivhaus
- Nachweis des Primärenergie-Kennwertes für Heizung, Warmwasser, Hilfs- und Haushaltsstrombedarf
- Sommerfall - Kühlung
- Nachweisverfahren für Zertifizierung
- Diskussion, Erfahrungsaustausch



Zukunftsakademie
Mostviertel



IGPASSIVHAUS
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung

BAU Akademie
Niederösterreich
Bildung. Karriere. Erfolg.



bau.energie.umwelt cluster
niederösterreich

Das Programm Cluster Niederösterreich wird mit EU-Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.

Veranstaltungsdetails

Veranstalter: Zukunftsakademie Mostviertel. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH, der IG Passivhaus Österreich, der BauAkademie NÖ und dem Bau Energie Umwelt - Cluster Niederösterreich.

Zielgruppe: Planende wie ArchitektInnen, BaumeisterInnen, ZimmermeisterInnen, BauträgerInnen etc., die mit den Prinzipien des Passivhauses vertraut sind.

Lehreinheiten: 2 Schulungstage je von 9 - 18 Uhr (inkl. Pausen), gesamt 16 Lehreinheiten

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist mit mindestens 8 und max. 12 Personen begrenzt, bei mehr Interessenten wird eine 2. Betreuungsperson hinzugezogen oder ein Alternativtermin angeboten.

Teilnahmegebühr: EUR 445.-- exkl. MwSt. , zahlbar bis Seminarbeginn

Teilnahmevoraussetzung: Vorausgesetzt werden entsprechende Planungserfahrung sowie Basiswissen zum Passivhaus. Diese Vorkenntnisse werden vom Veranstalter nicht überprüft!

Mitzubringen ist ein eigener Laptop inkl. Aktueller PHPP Software und Handbuch (aktuelle Version). Gegen Kostenersatz und Voranmeldung von EUR 25,-- kann ein Laptop zur Verfügung gestellt werden.

Ermäßigung: 10% für Mitglieder der oben angeführten Kooperationspartner

Veranstaltungsort: Seminarzentrum Schloß Haindorf, Krumpöckallee 21, 3550 Langenlois

Verpflegung: Pausenverpflegung ist im Schulungspreis inkludiert.

PHPP Lizenz: Die Schulung erfolgt auf Basis des jeweils aktuellen PHPP-Pakets. Bestellungen dafür richten Sie direkt an das Passivhausinstitut unter www.passiv.de.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist Freitag, der 18. September 2015.

Interessenten melden sich mittels umseitigen Anmeldeformular an. Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und Ihres Teilnehmerplatzes erhalten Sie per E-Mail. Die Durchführung des Kurses wird inkl. Detailinformationen spätestens 5 Werktage vor Kursbeginn nochmalig bestätigt.

Rückfragen und Kontakt

Mag. Rosemarie Pichler, Zukunftsakademie Mostviertel
Tel.: +43 7472 / 655 10 - 3120 Mail: r.pichler@ecoplus.at



PHPP - Seminar | Einführung 2015

ANMELDUNG

Um schriftliche Anmeldung bis zum 18. September 2015 wird gebeten!

Ja, ich nehme am Seminar „**PHPP 2015-EinsteigerInnen**“ zum Preis von EUR 445.- exkl. MwSt. teil

Ja, ich nehme an dem Seminar „**PHPP 2015-EinsteigerInnen**“ teil und nutze den Mitglieder-/Absolventenrabatt von 10% (gilt für IBO, green academy, IG Passivhaus, Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ, BauAkademie NÖ)

Titel / Vor-/Nachname: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

Anmeldung per FAX an 07472 / 65510 - 3020

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

An- und Abmeldung werden nur schriftlich entgegen genommen. Das Seminar wird ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 durchgeführt. Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens berücksichtigt.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Rechnung ergeht schriftlich per Post an die im Anmeldeformular angeführte Adresse, sofern nicht anders vereinbart. Die Seminargebühr ist spätestens bis zum Seminartag zu entrichten, der Einzahlungsbeleg ist beim Seminar auch Verlangen vorzuweisen.

STORNO

Bei Absage bis 14 Tage vor Veranstaltungen fällt keine Stornogebühr an, danach gelten 50% des Betrages als vereinbart. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird die volle Seminargebühr in Rechnung gestellt. Die Stornierung ist jedenfalls schriftlich vorzunehmen, eine Ersatzperson kann selbstverständlich genannt werden.



Zukunftsakademie
Mostviertel



IGPASSIVHAUS
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung

BAU Akademie
Niederösterreich
Bildung. Karriere. Erfolg.



bau.energie.umwelt cluster
niederösterreich

Das Programm Cluster Niederösterreich wird mit EU-Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.